

Naturerlebnisraum (NER) GalloWay

Der Naturerlebnisraum GalloWay
bietet eine bunte Erlebnisvielfalt
für Jung und Alt:

In dem hügeligen Gelände plätschert
ein Bach, Libellen jagen über Teich
und Feuchtgebiet, eine Obstwiese lädt
zum Naschen ein, Falter fliegen über
die naturnahen Wiesen und im
Zentrum des Naturerlebnisraumes
beweiden zottelige Galloway-Rinder
eine große Grünlandfläche.
Spannende Erlebnisstationen laden
ein zu einem Naturerleben mit allen
Sinnen.

Herzlich willkommen,
die Natur hat immer geöffnet!



Wegbeschreibung

Der NER GalloWay liegt im Norden der
Stadt Schleswig. Der Haupteingang
befindet sich am Ende der Gildestraße.
Stadt- und Überlandbusse halten an der
Station „Vossberg“ (Flensburger Straße).

Kontakt Naturerlebnisraum

Nähere Auskünfte, Info-Materialien,
Anmeldungen für Führungen bei der
BUND-Kreisgruppe SL-FL.

Dr. Kurt Knolle-Lorenzen
Tel. 04621 / 5508



Natur-Touren im NER GalloWay:

Dr. Andrea Rudolph
Gobimox Natur-Touren
Tel. 0178-31 35 849
Email: andrea@gobimox.de
www.gobimox.de



Natur erleben im Naturerlebnisraum GalloWay

Veranstaltungen für Kinder



Programm 2024

Stand: 19.03.24



Natur erleben rund ums Jahr!

Wir vom Naturerlebnisraum GalloWay laden alle Kinder ein, in den Sommer- und Herbstferien mit uns auf Natur-Tour zu gehen.

Gemeinsam gehen wir auf die Pirsch nach bunten Blumen, kleinen Tieren und großen Zottelrindern. Spaß und Spiel stehen im Vordergrund und natürlich gibt es viel zu entdecken und zu erleben.

Alle Touren können gerne auch einzeln besucht werden; wir freuen uns sehr über Ferienkinder, die mit uns auf Natur-Tour gehen.

Die Touren werden begleitet von den Naturführerinnen Andrea Rudolph und Tatjana Noack.

Für Kinder von 5 -10 Jahren!

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

(außer Abendtour am 14.08.!)

Die Teilnahme kostet jeweils 3,00 €.

Geld bitte abgezählt mitbringen!

Für Kinder von Bürgergeld-Empfängern ist die Teilnahme kostenlos.

Kommt und macht mit!

Bitte möglichst vorher anmelden, vor allem für die Abend-Tour, unter gobimox.de/anmeldung oder 0178-3135849. Gruppen nur nach Absprache.

Die Touren finden bei jedem Wetter statt.

Denkt bitte an wetterfeste Kleidung und Schuhe.

Kindern ohne Begleitung bitte eine **Notfallrufnummer** mitgeben!

Mittwoch
24.07.



Mauseloch und Echsenstein!

Wer wohnt im Naturerlebnisraum? Gemeinsam besuchen wir Tiere zuhause. Wir erleben die Welt als kleine Maus und flinke Eidechse. Mit selbstgebastelten Falken spielen wir „Maus, pass auf!“

Mittwoch
31.07.



Libellenjagd und Mückentanz!

Zwischen Teich und großer Weide sind kleine Hubschrauber unterwegs. Wir jagen mit ihnen Mücken und schauen durch ihre Augen. Wir bauen ein Weideniglu und verwandeln uns in Watvögel.

Mittwoch
07.08.



Zauberstein und Zottelrind!

Was ist eigentlich Natur und was nicht? Wir suchen Menschenspuren. Wir betrachten die Natur mit „magischen Augen“ wie unsere Vorfahren und treffen die zotteligen Galloway-Rinder.

Mittwoch
14.08.
Abend-Tour
von 19.30
bis 21.30



Nachtschwärmer und Flattertier!

Wir gehen auf Fledermauspirsch. Bis es dunkel ist, erforschen wir das Fledermausleben und wer sonst noch nachts unterwegs ist. Dann ist es soweit: Mit Detektoren suchen wir nach den nächtlichen Jägern.

Mittwoch
21.08.



Baumgroß und Moosklein!

Wer ist das größte Lebewesen im Naturerlebnisraum? Die Antwort ist gar nicht so einfach. Wir erforschen die ganz großen und ganz kleinen Wesen. Lupe und Fernglas helfen uns dabei. Wir schlagen Wurzeln wie die Bäume und finden eine Zuckerfabrik. (mit Tatjana Noack)

Mittwoch
28.08.



Heckenschwein und Hörnchenstraße!

Was raschelt in der Hecke? Wir suchen Heckenbewohner und finden heraus, warum manche Hecken Knick heißen. Im Spiel „Ab durch die Hecke“ probieren wir aus, wie Rehe durch die Sträucher huschen. Wir spielen „Blätter-Bingo“ und basteln dafür einen Natur-„Bleistift“. (mit Tatjana Noack)

Mittwoch
23.10.



Haushund und Wildwolf!

Wölfe in Schleswig? Wir verwandeln uns in ein Wolfsrudel und finden heraus, wie Wölfe zusammen leben? Ein Hund wird uns auf dieser Führung begleiten, der uns zeigt, was er vom Wolf geerbt hat und wie er sich vom Wolf unterscheidet.